

VERANSTALTUNGORT

Universitätsklinikum Leipzig

Haus 4 (Innere und Operative Medizin;
Neurologie; Radiologie)

Besprechungsraum 0015/0016 „Justus von Liebig“
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

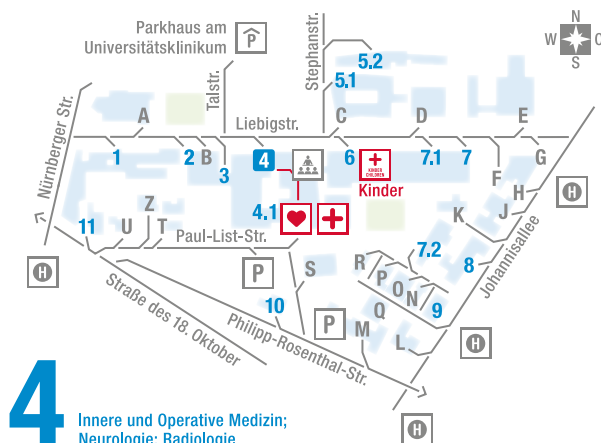
- Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59



4 Innere und Operative Medizin;
Neurologie; Radiologie



Universitätsklinikum Leipzig

Medizin ist unsere Berufung.

UCL UNIVERSITÄRES
KREBSZENTRUM



KREBSMEDIZIN AKTUELL

Wissenschaftliches Seminar – Strahlensensibilität und -resistenz

Veranstaltungsreihe des
Universitären Krebszentrums Leipzig (UCCL)

Mittwoch, 22.05.2019

Zeit: 17:00–19:00 Uhr

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum

ANSPRECHPARTNER

Universitäres Krebszentrum Leipzig (UCCL)

Universitätsklinikum Leipzig

Nadine Orthofer

Sekretariat

E-Mail: nadine.orthofer@medizin.uni-leipzig.de

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig

Zentrales Veranstaltungsmanagement

Liebigstraße 12, Haus 1

04103 Leipzig

Telefon: 0341 9714192

Telefax: 0341 9714199

E-Mail: veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

Die Veranstaltung wird für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer mit 2 Punkten der Kategorie A anerkannt.

Nächste Veranstaltung Krebsmedizin Aktuell:

19.06.2019 | 17:00–21:00 Uhr

Post Chicago Compact

KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig

STRAHLENSENSIBILITÄT UND –RESISTENZ

Die pathophysiologische Situation in menschlichen soliden Tumoren und deren Metastasen wird von verschiedenen Charakteristika determiniert wie dem Metabolismus der Tumorzelle, dem lokalen Mikromilieu und den umgebenden bzw. involvierten Normalzellen (beispielsweise Fibroblasten, Endothel- und Immunzellen). Diese Faktoren beeinflussen sich nicht nur wechselseitig und resultieren in einer räumlichen und zeitlichen Heterogenität des Tumorgewebes, sondern wirken sich auch auf die Effizienz therapeutischer Eingriffe aus.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ihr

Prof. Dr. Florian Lordick

REFERENTIN

Prof. Dr. Leoni Kunz-Schughart

OncoRay – Nationales Zentrum für Strahlenforschung in der Onkologie, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden

MODERATION

Prof. Dr. Achim Aigner

Leiter der Selbstständigen Abteilung für Klinische Pharmakologie im Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig

Prof Dr. Rolf Kortmann

Direktor Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsklinikum Leipzig